



TuS Lahde/Quetzen
von 1911/13 e.V.
Handball

PROTOKOLL

über die

**Versammlung der Sparte Handball des TuS
Lahde/Quetzen e. V.
am 29.02.2016 im Sportheim Lahde**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung

Bernd Schäkel als Spartenleiter Handball begrüßt die Anwesenden und stellt den form- und fristgerechten Versand der Tagesordnung fest.

Anschließend legt er die wesentlichen Ziele für das Jahr 2016 dar:

- a) Erhalt einer ausreichenden Hallensituation
- b) Jugendförderung
- c) Etablieren von jeweils drei Mannschaften im Damen- und Herrenbereich
 - 1. Mannschaften: ambitioniert, vereinsverbunden
 - 2. Mannschaften: sportlich leistungsorientierter Unterbau
 - 3. Mannschaften: Spaß am Spiel
- d) Sicherstellung und Erweiterung von Events zur Förderung der Handballsparte
- e) Sicherstellung des Schiedsrichterwesens

Diese Ziele können nur auf der Basis eines breiten Feldes von Unterstützern und Helfern erreicht werden.

Der Tagesordnungspunkt "4. Struktur Handballsparte" wird vorgezogen.

4. Struktur Handballsparte

Derzeit stellt sich die Struktur der Handballsparte wie folgt dar:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| - Spartenleitung: | Bernd Schäkel |
| - Finanzen/Sponsoring: | Uwe Breuer |
| - Events/PR: | Dietmar Prange |
| - Spielbetrieb Senioren: | Arnd Driftmann |
| - Spielbetrieb Jugend: | Frank Strübe |
| - Verwaltung/Kasse JSG PLQ: | Günter Vogel |
| - Technischer Spielbetrieb: | Friedhelm Römbke und Manfred Schubert |
| - Passwesen: | Iris Rippe |
| - Verwaltungssachen: | Günter Vogel |
| - Schiedsrichterwesen: | Sascha Esler |
| - Zeitnehmerwesen: | Günter Vogel |

2. Berichte Spielbetrieb

Zum Spielbetrieb im Seniorenbereich trägt Arnd Driftmann vor.

Vom bisherigen Trainer der 1. Frauen, Jerry Meyer, hat man sich im Einvernehmen getrennt. Bis zum Saisonende werden die Frauen von Dietmar Prange und Jonas Schäkel trainiert. Ab dem 01.05.2016 wird das Amt von Peter Eckhout übernommen. Die Verbandsliga ist auf jeden Fall gesichert.

Das Traineramt bei der 2. Frauenmannschaft hat zwischenzeitlich Friedhelm Römbke übernommen.

Die 1. Herrenmannschaft spielt ihre 2. Saison mit Trainer Wolfgang Prüm. Der Saisonverlauf stellt sich sehr gut dar; einen Aufstieg wird es wahrscheinlich nicht geben. Timo Breuer wird sich als Betreuer um die Mannschaft kümmern.

Die 2. Herrenmannschaft wird auch in der nächsten Saison von Olaf Korries trainiert; personell ergeben sich keine Änderungen.

Da für den TuS Lahde/Quetzen für die neue Serie auch zwei 3. Mannschaften gemeldet wurden, werden noch verlässliche Teams mit verlässlichen "Kümmernern" gesucht.

Das Frauenturnier im Sommer im Rahmen der Lahder Handballtage ist derzeit das einzige Saisonvorbereitungsturnier in der Halle. Dieses wird zur kommenden Saison als "Lübkemann-Cup" (derzeitiger Arbeitstitel) gespielt und hinsichtlich der Außendarstellung auf Augenhöhe des Brötje Cups aufgewertet.

Zum Spielbetrieb im Jugendbereich merkt Iris Rippe an, dass es wegen fehlender Spieler zur Abmeldung der C-Jungen gekommen ist. Die verbliebenen Spieler haben sich den B-Jungen angeschlossen.

Für die nächste Saison sind alle Altersgruppen bis auf die B- Jungen besetzt. Die C-Mädchen sind für die Qualifikation zur Landesliga gemeldet worden.

3. Berichte Projekte/Arbeitsgruppen

3.1 Arbeitskreis Jugendförderung

Frank Strübe berichtet darüber, dass sich der AK insbesondere um den Spielbetrieb im Jugendbereich kümmern wird.

Zunächst wurden in einer ersten Runde die auf Seiten der Jugendtrainer bestehenden Probleme und offenen Fragen erörtert. Um den Jugendtrainern Unterstützung in Bezug auf Trainingsinhalte zukommen zu lassen und Hilfestellung in Konfliktsituationen zwischen Trainern, Spielern und Eltern zu geben, wird ein Trainingskonzept für eine altersgerechte Trainingsgestaltung entwickelt. Hierzu soll es eine Bibliothek für Trainer geben. Des Weiteren wird eine Trainermappe entworfen, die neben den notwendigen Utensilien für den Spielbetrieb (Spielberichtsbögen mit Muster als Anleitung, grüne Karte, Pfeife, etc.) auch eine Liste mit den Ansprechpartnern in der Handballsparte enthalten soll. Auch entsprechende Übungsbeispiele sollen mit in die Mappe aufgenommen werden.

Das Konzept soll nach der Vorstellung bei den Trainern auch nach außen bekannt gemacht werden. Vor dem diesjährigen "Brötje-Cup" werden die einzelnen Jugendmannschaften vorgestellt, die verschiedene Übungen vorführen.

Ferner ist angedacht, für frühere Trainingszeiten am Tag auf einen FSJ'ler zurückzugreifen; hier leistet der Kreissportbund entsprechende Unterstützung.

3.2 Arbeitskreis Events

Ziel des AK ist das Angebot von Entertainment, um derzeit schwerpunktmäßig Jugendliche (insbesondere im männlichen Bereich) für den Handballsport zu begeistern. Folgende Punkte sind hierfür wichtig:

- a) Die Homepage der JSG PLQ soll mehr gefüllt und aktuell gehalten werden. Gerrit Schmidt ist dabei als zentraler Ansprechpartner für das Pflegen der Berichte und Termine verantwortlich; jeder Trainer kann seinen Bericht per E-Mail an ihn schicken, der dann von ihm auf der Homepage eingestellt wird.

b) Die Außendarstellung soll verbessert werden. Hierzu werden entsprechende Ankündigungen, Flyer oder Plakate vorbereitet, die dann in den Schulen verteilt werden sollen.

c) Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

- Harzfahrt
- Sommercamp (2 Tage für Sechs- bis Vierzehnjährige)
- Spiel ohne Grenzen für A-Jungen und A-Mädchen unter Einbindung der Seniorenmannschaften zwecks Kennenlernen
- Tag der offenen Tür der JSG PLQ
- "Wasserball und mehr" im Freibad Lahde als Werbung für den Sport und den Handball, unterstützt durch die Stadt Petershagen (wahrscheinlich erst 2017)
- Kartfahren mit den Jugendbetreuern als jährliches gemeinsames Event
- im Seniorenbereich "Lübkemann-Cup"

3.3 Arbeitskreis Sporthalle Lahde

Zum obigen Thema hat es als ersten Schritt eine Einladung zu einem gemeinsamen Gespräch mit den Lahder Ortspolitikern vor dem Hintergrund des im Jahr 2026 auslaufenden Nutzungsvertrages zwischen dem Verein und der Stadt Petershagen gegeben. Die Kosten für einen Neubau der Sporthalle belaufen sich auf ca. 4 Mio. €, die seitens der Stadt zur Verfügung gestellt würden. Eine Sanierung nur der Sanitäreinrichtungen als vordringliche Maßnahme hätte ein Kostenvolumen von ca. 1,5 Mio. €, was sich in Anbetracht des gesamten baulichen Zustandes der Halle von der Stadtverwaltung derzeit als nicht sinnvoll bewertet wird.

Hinsichtlich des Standortes eines Hallenneubaus hat es zwischenzeitlich ein Petitionsschreiben der Schulen an die Stadt Petershagen gegeben. Diese favorisieren wegen des nahtlosen Überganges für den Schulsport einen anderen als den derzeitigen Standort.

Aus Vereinssicht sollte der Standort der Halle bestehen bleiben, da sonst die Nutzung des Vereinsheim mit einem Investitionsvolumen von 150.000,- € wesentlich eingeschränkt und quasi als Vermögenswert vernichtet wird.

Vor diesem Hintergrund ist ein Brief des Gesamtvereins an Bürgermeister Blume gerichtet worden, den Bernd Schäkel verliest. Mit einer Entscheidung hinsichtlich der städtischen Investitionen ist im Spätsommer zu rechnen.

Der TLQ bietet aktiv Unterstützung und Mitwirkung bei allen Planungen rund um die Lahder Halle an.

Abschließend bitte Bernd Schäkel alle Anwesenden und alle Mitglieder und Förderer des TLQ bei passenden Gelegenheiten bezüglich der Halle die Belange des TLQ in dieser Angelegenheit darzustellen und auf unser Unterstützungsangebot hinzuweisen.

Die formellen Gespräche mit Stadt und Rat werden von Christiane Niedermeier und Bernd Schäkel koordiniert und in der Regel auch selbst wahrgenommen.

5. Wahlen zum erweiterten Vorstand des TuS Lahde/Quetzen aus der Handballsparte

Folgende Ämter sind neu zu wählen:

a) Jugendwart

Für das Amt wird Frank Strübe vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Frank Strübe nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl dankt Bernd Schäkel Iris Rippe für ihre langjährige Tätigkeit und überreicht ihr ein Geschenk.

- b) Vertreter der Handballsparte im Gesamtvorstand
Für die Vertretung der Handballsparte im Gesamtvorstand werden Arnd Driftmann und Günter Vogel vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen. Sowohl Arnd Driftmann als auch Günter Vogel nehmen die Wahl an.

6. Sonstiges

a) JSG PLQ

Günter Vogel berichtet über die Jugendspielgemeinschaft. Der Vorstand setzt sich aus jeweils drei Mitgliedern der beiden Vereine TuS Lahde/Quetzen und SC Petershagen zusammen. Diese werden für zwei Jahre ernannt. Von Seiten des TuS Lahde/Quetzen sind dort Frank Strübe, Günter Vogel und Timo Breuer vertreten.

Die Veranstaltungen der JSG PLQ können von allen Jugendlichen der beiden Mitgliedsvereine genutzt werden.

b) Termine

Folgende Termine stehen an:

- 03.03.2016: Ausschuss für Jugend und Soziales zum Thema "Flüchtlingsunterbringung"
- 16.03.2016: JHV Stadtsportverband (SSV) mit Darlegung der Auswirkungen des Haushaltes der Stadt Petershagen auf die Sportvereine (Einsparungsvorgabe 100.000,- €), insbesondere Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren und Kürzung der Zuschüsse für die Sportplatzpflege
- 12.03.2016: Aktion saubere Landschaft (9.00 bis 11.30 Uhr, Treff am Schützenhaus) (Jonas Schäkel und Frank Strübe organisieren in ihren Mannschaften Teilnehmer)
- 13.03.2016: Biathlon in Raderhorst (ein Team der Handballsparte sollte teilnehmen)

c) Harzbenutzung und Hallenreinigung

Es ist nicht ausreichend, die Verunreinigungen der Sporthalle durch Harz nur einmal jährlich zu beseitigen. Es wird vereinbart, dass die ersten Mannschaften die Halle nach jedem Heimspiel reinigen. Zuvor ist mit der Stadt (Andreas Breuer) das Reinigungsmittel und das Prozedere abzustimmen. Der Verein übernimmt die Kosten für das Reinigungsmittel.

d) Thekenbesetzung bei Heimspielen der 1. Männermannschaft

Da es wiederholt zu Problemen mit der Besetzung der Theke gekommen ist, sind für die letzten Heimspiele Thekenmannschaften festzulegen. Vorgeschlagen wird, dass zwei Leute pro Mannschaft (1./2. Männer, 1. Frauen) von Jonas Schäkel eingeteilt werden, wobei jeder bei Verhinderung für seinen eigenen Ersatz zu sorgen hat. Ab der nächsten Saison wird u.a. die A-Jugend wieder unterstützen.

Anschließend bedankt sich Bernd Schäkel bei den Anwesenden und schließt die Versammlung.

Petershagen, 07. März 2016

Bernd Schäkel
(Spartenleiter Handball)

Anke Meyer
(Protokollführerin)